

# Designer-Galerie : Erik Magnussen, Kopenhagen

Autor(en): **Mühlestein, Erwin**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :  
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **32 (1978)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-336088>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

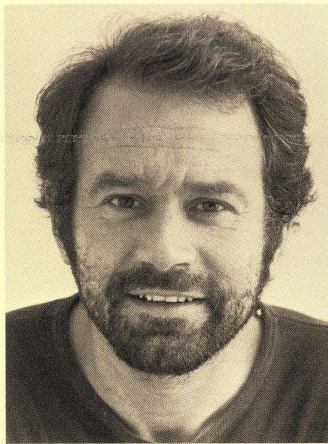
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Designer-Galerie:

**Erik Magnussen**

Kopenhagen



Erik Magnussen, Jahrgang 1940, hat eine Doppelausbildung als Keramiker und Grafiker hinter sich und lehrte selbst schon an der Architektur- und Designabteilung der Königlichen Kunstakademie in Kopenhagen.

Magnussens Produktentwicklungen gehen alle – wie das allgemein nicht anders sein sollte – von den jeweiligen speziellen industriellen Produktionsmöglichkeiten und -gegebenheiten aus. Als Endprodukte ergeben sich so Gegenstände, deren logische Form aus den Hauptkomponenten Material, Verarbeitungsweise und Zweckmäßigkeit hergeleitet sind und von denen aus Platzgründen nur ein kleiner Teil gezeigt werden kann.

1 Sitze aus einem mehrteiligen Schulmöbelprogramm, das auch Tische enthält und für die Firma Kevi entwickelt wurde.

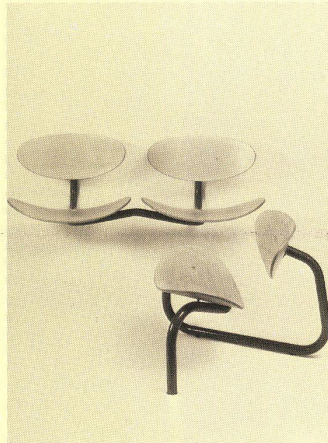
2 Klappstuhl aus Stahlrohr und Canvas für die gleiche Firma.

3 Thermokanne, für die Firma Atelton, deren Einzelteile ohne Schraubverbindungen zusammengesteckt sind.

4 Eßbesteck aus ABS-Kunststoff.

5 Porzellanservice »Form 679« für die Firma Bing & Grøndahl.

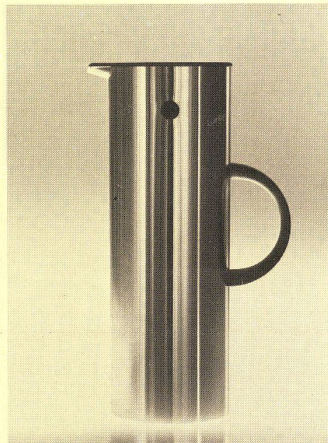
6,7 Porzellanservice »Hank« mit Kunststoffkannengriffen für die gleiche Firma.



1



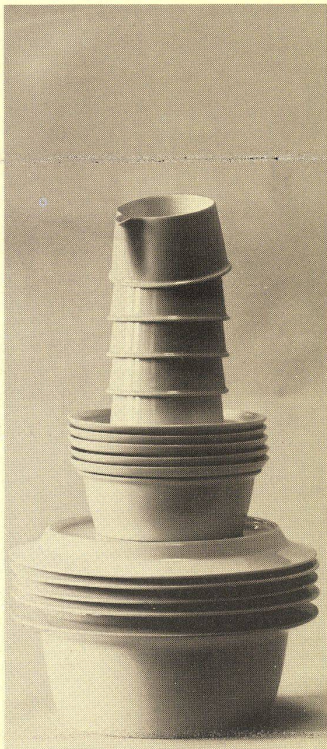
2



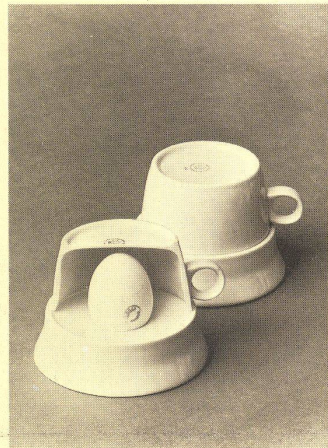
3



4



5



6



7